

Leerstandsmelder sucht Mitwirkende!



Du findest es Scheiße, wenn Häuser leer stehen, während andere verzweifelt eine Bleibe suchen? Du möchtest das anprangern? Dann bist du bei uns richtig! Mach mit bei unserem Regensburger Leerstandsmelder! Deine Aufgaben:

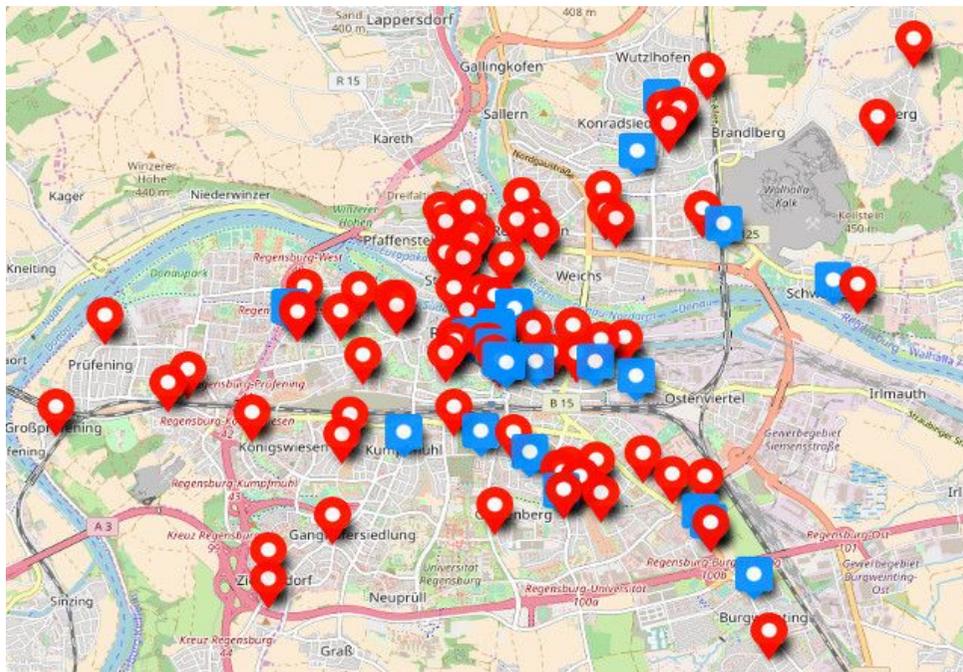
- ▶ Leerstandsmeldungen zeitnah überprüfen
- ▶ Im eigenen Viertel nach Leerständen Ausschau halten
- ▶ Einmal im Jahr alle Leerstände in deinem Bereich kontrollieren

Wenn du Interesse hast, dann kontaktiere uns bitte:

- ▶ kontakt@rechtaufstadt-regensburg.de
- ▶ 0163 / 68 25 581

Unseren Leerstandsmelder findest du hier:

- ▶ <https://rechtaufstadt-regensburg.de/leerstandsmelder>



ViSDP: Kurt Raster, Hemauerstr. 15, 93047 Regensburg

Wie läuft die Organisation?

Wir kommunizieren normalerweise über eine Signalgruppe, zu der du eingeladen wirst. Aber auch ein anderer Messenger oder Email geht. Du legst fest, welche Postleitzahl du betreuen möchtest. Bei mehreren Beauftragten für eine PLZ wird aufgeteilt. Wird ein Leerstand für deinen Bereich gemeldet, bitten wir dich, diesen innerhalb von zwei Wochenenden zu kontrollieren. Daneben solltest du mit offenen Augen ab und zu durch dein Viertel spazieren und nach Leerständen Ausschau halten. Auch sollten Passant*innen oder Postbot*innen nach Leerständen befragt werden. Schließlich bekommst du einmal im Jahr eine Liste für eine Überprüfung aller gemeldeten Leerstände in deinem Bereich.

Wie erkenne ich Leerstand?

- Kein Name an Postkasten oder Klingel, Rollos sind auch tagsüber zugezogen
- Gras wächst auf den Wegen, Müll, allgemein heruntergekommenen Zustand
- Aber Achtung! Eigentümer*innen versuchen oft, Bewohntheit vorzutäuschen! Daher bei Uneindeutigkeit immer Nachbarschaft fragen!

Welche Daten sollen erfasst werden?

- Straße und Hausnummer
- Gewerbe, Wohnung oder Brachfläche
- Besondere Kennzeichen: Garten, Mehrfamilienhaus, Zustand ...
- Wichtig: Ungefähre Dauer des Leerstands
- Optional: Grund für Leerstand, Wer ist Eigentümer*in ...

Wie komme ich an Daten?

- Nachbarn oder Passant*innen fragen, auch gut: Postbot*in
- Erfahrungswert: Angesprochene sind meist sehr auskunftsfreudig, da Leerstand alle nervt. Gerne kannst du auf den Leerstandsmelder verweisen.

Welche Fotos soll ich machen?

- Bilder vom gesamten Leerstand möglichst aus mehreren Perspektiven
- Einzelbilder zum Nachweis von Leerstand, z.B. fehlende Namen an Klingelschild, verwilderter Garten
- Immer ein Bild von der Hausnummer zur fehlerfreien Zuordnung
- Rechtliches: Es gibt das Recht am eigenen Bild, aber kein Recht auf ein Bild von der eigenen Sache. Das heißt, alle dürfen Bilder von Häusern machen und veröffentlichen. Einzige Bedingung: Bilder müssen von öffentlichen Plätzen oder Straßen aus gemacht werden.
- Fotos nebst eigenem Eindruck und Daten an Recht auf Stadt senden. Fertig!